



Gossau, 1. März 2014

Tagung Frühe Förderung

ES GILT DAS GESPROCHENE WORT

Sehr geehrte Damen und Herren Stadt- und Gemeindepräsidentinnen und -präsidenten
Geschätzte Delegierte der Gemeinden und Anbieter der verschiedenen Angebote im
Frühförderbereich
Liebe Gäste

Die Begriffe "Frühförderung", "Frühe Förderung", "Frühe Bildung", "Frühkindliche Bildung" u.a. werden im aktuellen wissenschaftlichen Diskurs nicht klar eingegrenzt verwendet. So kann die "Frühe Förderung" als ein Geflecht verschiedener Instrumente, Massnahmen und Prozesse mit unterschiedlichen Strukturen bzw. Handlungsorten im Lebensabschnitt des frühen Kindesalters verstanden werden. Die Bereiche Bildung, Betreuung und Erziehung lassen sich in der frühen Kindheit nicht voneinander trennen.

Die Frühe Förderung unterstützt die Lernprozesse der Kleinkinder ab Geburt bis zum Schuleintritt und fördert die motorischen, sprachlichen, emotionalen, sozialen und kognitiven Fähigkeiten des Kleinkindes. Sie unterstützt Eltern und Erziehende darin, ein Umfeld zu schaffen, das der gesunden Entwicklung des Kleinkindes förderlich ist und trägt zur Chancengleichheit hinsichtlich der Bildungschancen bei.

In unserem Kanton wird bereits viel Wertvolles für Kinder im Vorschulalter und für und zusammen mit deren Eltern und Erziehungsberechtigten gemacht. Auf Kantonsebene befassen sich die heute anwesenden drei Departemente mit der Frühen Förderung. In den Gemeinden liegt die Zuständigkeit für die Frühe Förderung bei den politischen Gemeinden.

Wir Regierungsräte, resp. unsere drei Departemente haben Sie eingeladen, um mit Ihnen als wichtige Vertreter und Gestalter des Gemeinwesens über das Thema Frühe Förderung zu diskutieren. Wir begrüßen Sie recht herzlich zur heutigen Tagung.

Das gemeinsame Verständnis zur Frühen Förderung der Departemente Inneres, Bildung und Gesundheit des Kantons St.Gallen sind in einer Definition und in Prämissen in einer interdepartementalen Arbeitsgruppe erarbeitet und festgehalten worden.



Es umfasst Grundsätze, welche die Departemente in der Frühen Förderung verfolgen und bildet die Verständigungsbasis für die themenspezifische, interdisziplinäre Zusammenarbeit.

Zentrale Elemente des Verständnisses bilden

- die Orientierung an den Bedürfnissen des Kleinkindes;
- die ganzheitliche Betrachtung der kindlichen Fähigkeiten;
- die Verantwortung der Eltern und nahen Bezugspersonen in der «Frühen Förderung»;
- die Unterstützung der Eltern und nahen Bezugspersonen in ihrer Aufgabe;
- die Vernetzung der Akteurinnen und Akteure im Frühbereich;
- die Chancengerechtigkeit betreffend Startchancen bei Schuleintritt.

Die Frühkindliche Phase im Leben eines Menschen ist für seine Entwicklung von entscheidender Bedeutung. Jedes Kind hat ein Recht auf Bildung und Förderung von Anfang an. In Fachkreisen ist der Stellenwert der frühen Kindheit für die Bildungsbiografie eines Menschen längst erkannt. Frühe Förderung kann Kinder mit unterschiedlichen individuellen und sozialen Voraussetzungen darin unterstützen, ihren Weg in der Gesellschaft zu finden und ihr persönliches Potential zu entfalten. In der Regel ist die Familie der bedeutsame Lebens- und Entwicklungsort kleiner Kinder. Aufgrund des gesellschaftlichen Wandels sind familienergänzende Angebote aus unterschiedlichen Gründen jedoch ebenfalls wichtig und wertvoll.

Diese Tagung soll als Austausch-Plattform genutzt werden darüber, was bereits im Bereich der Frühen Förderung geschaffen wurde. Sie haben die Möglichkeit, bestehende Angebote der Frühen Förderung kennen zu lernen. Wir möchten mit Ihnen gemeinsam beleuchten und diskutieren, wohin die Reise im Bereich der Frühen Förderung gehen soll. Wir möchten mit Ihnen ins Gespräch kommen, welche Strategie im Bereich der Frühen Förderung im Kanton St.Gallen sinnvoll ist.

Wir alle sind im Sinne unserer jüngsten Kinder aufgefordert, uns vermehrt auszutauschen, zusammenzuarbeiten und uns auf gemeinsame Ziele zu einigen. Wir sollten die reichlich vorhandenen aktiven Kräfte vermehrt bündeln. Wir freuen uns auf eine spannende, anregende Tagung. Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit.